



Andrea Jennert ist des Öfteren im Kultur- und Seminarhaus Brück zugegen.

Foto: privat

Andrea Jennert liest, spielt, zeigt

Neue Bilder, neues Buch und Spiel am Klavier

Brück. (pm) „Neue Erlebnisse, neue Bilder“, so sagt Jennert. Sie zog von Borkwalde zum Darß. Ein Traum für viele – am Meer wohnen. Manchmal ist die Erfüllung eines Traumes aber auch die Auflösung von Illusionen. Was zunächst nach Romantik pur klingt, kommt schnell in der Realität an. Es gibt nicht nur Sommer, Sonne und Strand, es gibt auch die ständige Feuchtig-

keit und Kälte in den drei anderen Jahreszeiten. Die kühle Zurückhaltung der Menschen dort, aber auch neue tiefe Freundschaften und Naturerlebnisse mit Kranichen und wunderschönen Wolkenfarben. Es gibt den anderen Lebensrhythmus, der nicht nur im Positiven reizvoll ist. Und es gibt die Entdeckung einer heilsamen Langsamkeit und der Möglichkeit, lange aus-

zuatmen fernab der Großstädte. Bilder und Texte sprechen in Farben, Lichtspielen, Empfindungen. Momentaufnahmen, die auch philosophische Gedanken und lyrische Episoden beinhalten. Anrührendes, Aufschreckendes und Zauberhaftes zugleich. Neue Bilder entstanden in Öl und Acryl auf Leinwand. Andrea Jennert hat ihre Bilder be-

reits mehrfach in Brück, Borkwalde und Barth ausgestellt. Ihre wird am kommenden Freitag, 31. März, um 19.00 Uhr im Kulturhaus „Alte Brücker Post“, Ernst-Thälmann-Straße 38, eröffnet. Die Vernissage wird die Künstlerin mit Spiel auf dem Flügel begleiten. Zwischendurch liest sie aus ihrem neuen, noch unveröffentlichten Roman „Nordlichter“. Ein Genuss der

besonderen Art – Jennert liest, spielt, zeigt. Die Ausstellung ist bis zum 16. Juni, dienstags bis freitags und sonntags von 14.00 bis 18.00 Uhr zu besuchen. Ein Teil des Erlöses verkaufter Bilder geht zugunsten des gemeinnützigen Vereins „Mensch SEIN“ e.V. und soll einem Projekt für Interkulturellen Dialog mit Theatermethoden und Kunst zukommen.